

Freitag, 12. Oktober 2018

■ Universität Osnabrück · Schloss-Aula

- ab 8:30 Kaffee
- 9:00 Moderation: **Prof. Dr. Alaric Searle**  
**PD Dr. Nina Leonhard, Potsdam**  
Münster Armee der Einheit? Eine soziologische Perspektive auf die militärische Erfahrungsgeschichte des Systemwechsels 1989/90  
**Dr. Tilman Venzl, Heidelberg**  
Literatur als kulturhistorische Quelle der Militärgeschichte – am Beispiel von J. M. R. Lenz  
**Prof. Dr. Andreas Brenne, Osnabrück**  
Konfliktlandschaften und die Intervention der Forschen den Kunst
- 10:30 Pause
- 11:00 Moderation: **Prof. Dr. Christoph Rass**  
**Dr. Thorsten Kruse, Münster**  
Religiöses Erbe in einer militärischen Konfliktlandschaft. Der Fall Zypern  
**Ruppe Koselleck, Osnabrück**  
»Über auratische Ästhetiken geschichtskontaminierter Räume« – eine metaperformative Intervention entlang der Reise einer historischen Grabrede durch ein langes Jahrhundert (künstlerische Performance)
- 12:00 **Abschlussdiskussion**
- 13:00 **Ende der Tagung**

### Organisation

Prof. Dr. Christoph Rass  
Neueste Geschichte und Historische Migrationsforschung,  
Historisches Seminar, Universität Osnabrück

### Anmeldung und Rückfragen

Petra Lehmeier  
Universität Osnabrück  
Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften  
Historisches Seminar  
49074 Osnabrück  
Tel.: +49 541 969 4377  
Fax: +49 541 969 4380  
E-Mail: [hist-imis@uni-osnabrueck.de](mailto:hist-imis@uni-osnabrueck.de)  
[www.konfliktlandschaften.uni-osnabrueck.de](http://www.konfliktlandschaften.uni-osnabrueck.de)

### Tagungsgebühr, vor Ort zu entrichten

25,00 Euro / Studierende: 10,00 Euro  
Um Anmeldung bis zum 5. Oktober wird gebeten.

### Tagungsorte

- Universität Osnabrück  
Schloss-Aula, Raum 11/108  
Neuer Graben 29 / Schloss  
49074 Osnabrück, Germany
- Museum und Park Kalkriese  
Venner Straße 69  
49565 Bramsche-Kalkriese



Wir danken der Stiftung Niedersachsen für ihre Unterstützung

### Impressum

*Herausgeber* Der Präsident der Universität Osnabrück  
*Redaktion* Maik Hoops  
*Gestaltung* Stabsstelle Kommunikation und Marketing  
*Stand* September 2018

## Konfliktlandschaften Militärgeschichte im interdisziplinären Dialog

### Jahrestagung 2018 des Arbeitskreises Militärgeschichte e.V.

in Kooperation mit der Professur für  
Neueste Geschichte und Historische  
Migrationsforschung, der Arbeitsgruppe  
Interdisziplinäre Konfliktlandschaftsfor-  
schung der Universität Osnabrück sowie  
dem Museum und Park Kalkriese

10.–12. Oktober 2018



**VARUSSCHLACHT** IM OSNABRÜCKER LAND  
MUSEUM UND PARK KALKRIESE

[www.konfliktlandschaften.uni-osnabrueck.de](http://www.konfliktlandschaften.uni-osnabrueck.de)

Mittwoch, 10. Oktober 2018

■ Universität Osnabrück · Schloss-Aula

---

13:00 **Grußworte**

**Prof. Dr. Susanne Menzel**

Vizepräsidentin für Forschung und  
Nachwuchsförderung

**Prof. Dr. Martin Clauss**

Erster Vorsitzender des Arbeitskreises Militärgeschichte

**Einführung**

**Prof. Dr. Christoph Rass**

Universität Osnabrück, Historisches Seminar

14:00 Moderation: **Dr. Gundula Gahlen**

**Prof. Dr. Julia Barbara Köhne, Berlin**

Ästhetisierung des Unbewussten. Camillo Negros  
neuropathologische Kinematographie des Kriegs-  
reenactments (1918)

**Oberstarzt Prof. Dr. Ralf Vollmuth, Potsdam**

Die Geschichte der Militärmedizin und des Sanitäts-  
dienstes. Desiderat der Forschung und interdisziplinär-  
methodische Herausforderung

**Dr. Peter Steinkamp, Heidenheim a.d. Brenz**

Suizidmotive von Soldaten der Wehrmacht

15:30 Pause

16:00 Moderation: **Prof. Dr. Martin Clauss**

**PD Dr. Markus Sehmeyer**

Rostock Deportationen der Antike im globalen  
Vergleich mit frühneuzeitlichen Beispielen

**Prof. Dr. Christiane Kunst, Osnabrück**

Die Herkunft von Soldatenfrauen in Römischen  
Militärdiplomen

17:00 **Verleihung des Wilhelm-Deist-Preises  
für Militärgeschichte**

18:00 **Mitgliederversammlung**

des Arbeitskreises Militärgeschichte e.V.

Donnerstag, 11. Oktober 2018

■ Museum und Park Kalkriese

---

8:30 **Bustransfer nach Kalkriese**

9:00 **Begrüßung und Auftakt**

**Dr. Joseph Rottmann**

9:30 Moderation: **Dr. Christoph Nübel**

**Dr. Christian Winklhöfer**  
und **Ralf Raths, M.A., Münster**

Eine wichtige Ergänzung – Besucherperspektiven  
auf die Verwendung von Gewaltbildern in militär-  
historischen Museen und Ausstellungen

**Dr. Christoph Sommer, Oldenburg**

Der gezähmte Krieg – Die Repräsentation und Wahr-  
nehmung von Krieg und seinen Auswirkungen in  
musealen Dioramen, Modellen und Großexponaten

**Marcel Kellner, M.A., Berlin**

Quod non est in actis? Ein Beitrag zur Provenienzfor-  
schung am Beispiel der Sammlung Alexander Dolezaleks

11:00 Pause

11:30 Moderation: **Dr. Peter M. Quadflieg**

**Dr. Susanne Wilbers-Rost**

und **Dr. Achim Rost, Museum und Park Kalkriese**

Das antike Schlachtfeld von Kalkriese – eine Fallstudie  
der Konfliktlandschaftsforschung

12:30 Mittagspause

14:00 **Dr. Stefan Burmeister**

**Museum und Park Kalkriese**

Kalkriese als Ort der Varusschlacht: ein kontroverser  
Ort – ein Ort der Kontroverse

**Marc Rappe, B.A.**

**Museum und Park Kalkriese**

Einblicke in die aktuelle Grabungskampagne  
2016-2018 (Rundgang)

15:30 Pause

16:00 **Nina Janz, M.A., Hamburg**

Die Arbeit auf den ehemaligen Schlachtfeldern des  
Zweiten Weltkrieges – Exhumierungen und Arbeiten  
des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge in  
Russland

**PD Dr. Sebastian Steinbach, Heidelberg**

Die (versteckte) Ökonomie des mittelalterlichen  
Schlachtfeldes – wirtschaftshistorische Überlegungen  
zu Hastings (1066) und der Eroberung Englands

**Dr. Michael Kerth, Detmold**

und **Dr. Bernd Steinweg, Viersen**

Boden und Krieg – die totale Katastrophe?

**Malte Schwickert M.A.**

und **Dr. Andreas Stele, Osnabrück**

Unsichtbare Orte der Gewalt sichtbar machen. Inter-  
disziplinäre Methodenansätze zur Untersuchung von  
*flüchtigen* Schlachtfeldern

18:00 **Abendessen in Kalkriese**

20:30 **Bustransfer nach Osnabrück**